

Ein sonniges „Tête à Tête“ in Spenge

Narzissengruppe der Zukunftswerkstatt will 20.000 Blumenzwiebeln in allen Ortsteilen in die Erde bringen

VON BRITTA
BOHNENKAMP-SCHMIDT

■ **Spenge.** Ein blütenreiches Rendezvous mit dem Frühling plant die Arbeitsgruppe „Spenge blüht auf“ für das kommende Jahr. 20.000 Blumenzwiebeln der Sorte „Tête-à-Tête“ wollen die rührigen Teilnehmer der aus der Spenger Zukunftswerkstatt entstandenen „Narzissengruppe“ am Samstag, 20. Oktober, ab 9 Uhr in die Erde bringen, um im Frühjahr viele gelbe Farbtupfer im Stadtbild genießen zu können.

Für diese Aktion, die im Sinne „von Bürgern für Bürger“ startet, werden noch tatkräftige Helfer gesucht. „Wir brauchen noch Leute, die uns beim Pflanzen unterstützen, aber auch solche, die anschließend mit bei der Beköstigung aller Aktiven helfen“, erläuterten Anne Beckmann und Jeanette Griese aus der Arbeitsgruppe der Zukunftswerkstatt am Donnerstagabend. Für den Kauf von gut 10.000 Blumenzwiebeln, so die Planer,

stehe die Finanzierung bereits. Da diese jedoch auf den ange-dachten Flächen „locker unter zu kriegen“ seien, ist die Gruppe guter Hoffnung, den Restbetrag für einige tausend Zwiebeln mehr über Sponsoren abdecken zu können. Schließlich werden pro Quadratmeter, so hat es Doris Bartelheimer von der Stadt

Spenge berechnet, rund 45 Stück für je acht Cent gebraucht. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, kann unter dem Kennwort „Spenge blüht auf“ auf das Konto 150242543 bei der Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) oder das Konto 23174900 bei der Volksbank Enger-Spenge (BLZ 494 613 23) eine

Spende einzahlen.

Gute Resonanz auf die Aktion haben die Organisatoren bereits aus vielen Vereinen der einzelnen Ortsteile erfahren, die jeweils vor Ort die Pflanzaktion koordinieren wollen. Wer sich aktiv beteiligen möchte, meldet sich bis zum 12. Oktober in Spenge-Mitte telefonisch bei Giesbert Kuhlmann (2421), in Bardüttingdorf bei Klaus Eggert (6747), in Wallenbrück bei Heinrich Metting (1880), in Lenzinghausen bei Anne Richter (9240). In Hücker-Aschen nehmen Dirk Lütcke von der Feuerwehr (79820), Heinz Elling vom Heimatverein (2739), Hermann Dieckmann von der Schachvereinigung (2057), Wilfried Kötter vom Geflügelverein (4180) und Pastor Markus Malitte (859670) die Anmeldungen entgegen.

Ausklingen wird die Pflanzaktion für alle Helfer zusammen im Spenger Bürgerzentrum an der Marktstraße. Bei heißer Suppe und selbstgebackenem Kuchen soll dann Gelegenheit zum Plaudern bestehen.



Auf dass es blühe: Diese und hunderte Blumenzwiebeln mehr will die Arbeitsgruppe der Spenger Zukunftswerkstatt mit vielen Helfern an Ortseingängen und auf prominenten Flächen in den verschiedenen Ortsteilen einpflanzen.

FOTO: BOHNENKAMP-SCHMIDT